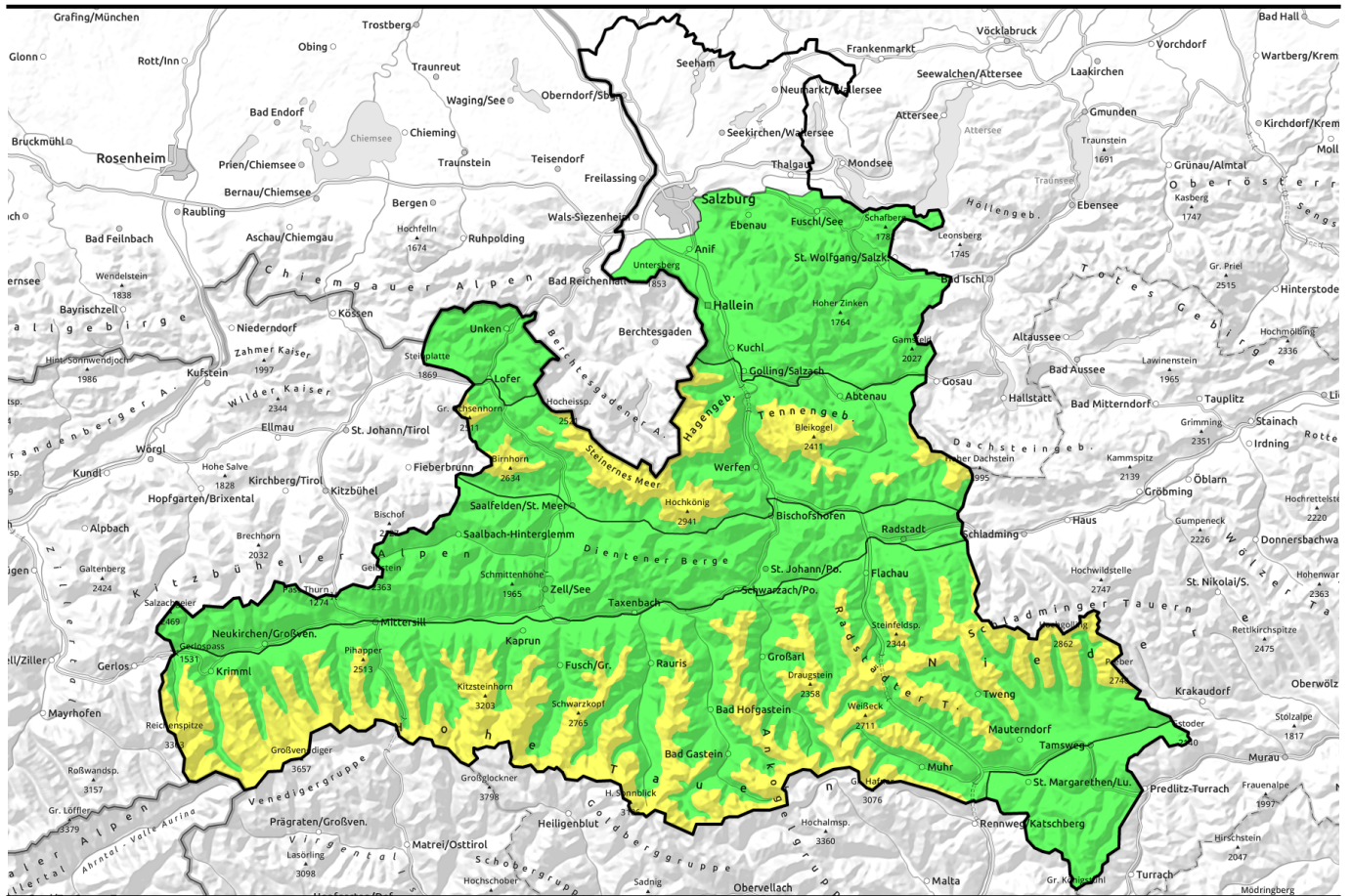












17.04.2021



Günstige Verhältnisse, aber kein Firn und viel Bruchharsch

	Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe	
	Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge	
	2200 m Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm	
	2000 m Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm	
	Nockberge	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

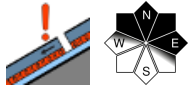


Exposition

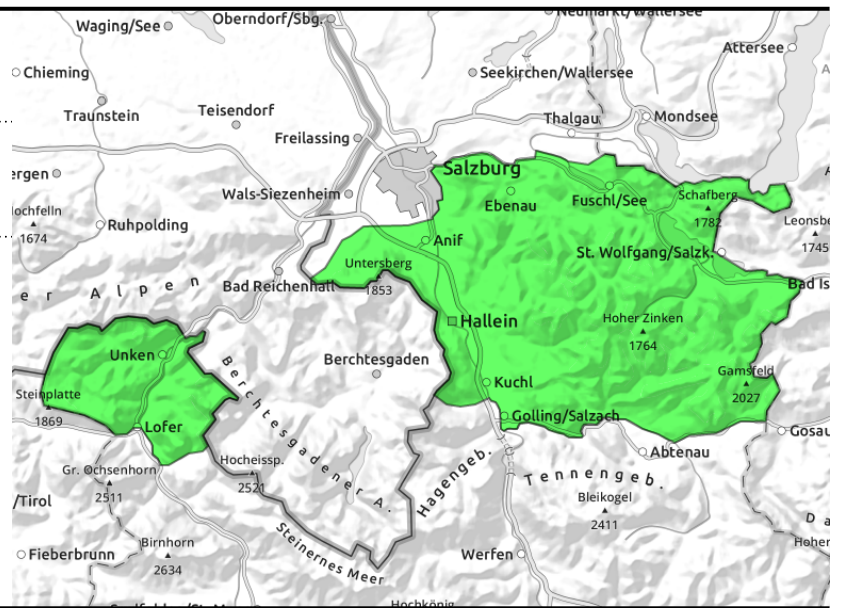


17.04.2021

**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe**



alte Tribschneepakete,
kammnah und in Rinnen,
kleinräumig



Kaum Gefahrenstellen

An wenigen Stellen kann man im kammnahen Gelände mit Pech ein kleines oder mittelgroßes trockenes Schneebrett auslösen. Gefahrenpunkt gibt es am ehesten in den Richtungen Nord und Ost. (Große Zusatzbelastung, extrem steil, sehr wenige Stellen, auslösbar an Übergängen von wenig zu viel).

Schneedeckenaufbau

Der letzte Neuschnee (Dienstag und Mittwoch) hat sich mit der diffusen Strahlung schon merklich gesetzt. Die Verbindung zur kompakten Altschneedecke ist mehrheitlich gut.

Wetter

Samstag: Die Bereiche ab 1500 m sind ab dem frühen Vormittag oder schon von Beginn an in Nebel. Tiefe Wolken dominieren. Der Wind ist schwach, meist um 20 km/h aus Nord. Nicht warm. In 2000 m um -7 Grad.

Sonntag: Die Wolken hängen tief. Gipfel meist im Nebel. Ab und zu leichter Niederschlag. Bis Montagfrüh bis 5 cm Neuschnee ober 2000 m. Temperaturen ändern sich wenig. Mäßiger Nordwind.

Tendenz

Wenig Änderung. Kein Firn, einiges an Bruchharsch, kleiner Tagesgang.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



17.04.2021

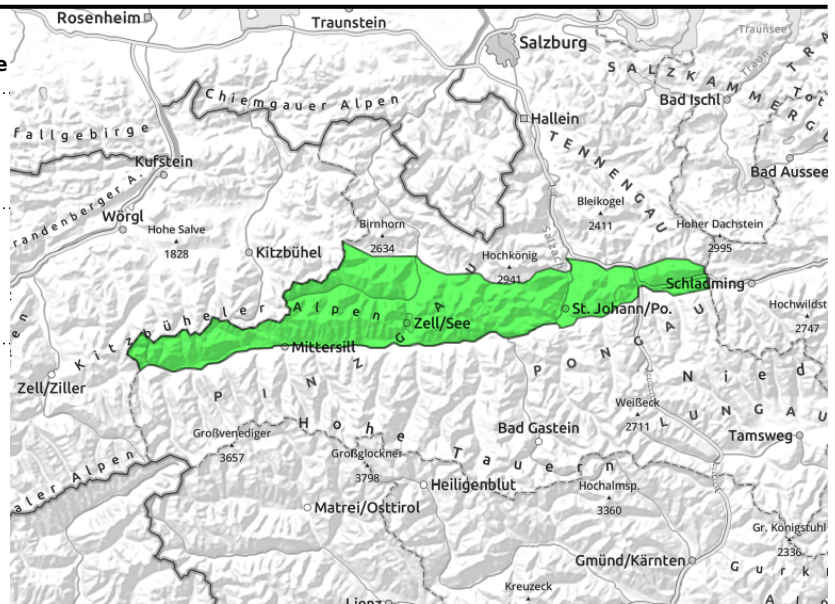
Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge



alte Tribschneepakete, kammnah und in Rinnen, kleinräumig



wenige, meist kleine spontane Lawinen mit der Sonne



Kaum Gefahrenstellen

An wenigen Stellen im kammnahen Gelände kann man mit Pech ein kleines oder mittelgroßes trockenes Schneebrett auslösen. Gefahrenpunkt gibt es am ehesten in den Richtungen Nord und Ost. (Große Zusatzbelastung, sehr wenige Stellen, auslösbar an Übergängen von wenig zu viel).

Etwas Vorsicht ist unter extrem steilen und felsdurchsetzten Gelände angebracht. Dort könnten sich spontan mit der Sonnenstrahlung oder durch Skifahrer oberflächliche Rutsche lösen. Am ehesten gegen Mittag.

Schneedeckenaufbau

Der letzte Neuschnee (Dienstag und Mittwoch) hat sich mit der diffusen Strahlung schon merklich gesetzt. Die Verbindung zur kompakten Altschneedecke ist mehrheitlich gut. Die Anfeuchtung passiert oberflächlich und ist höhen- und richtungsabhängig.

Wetter

Samstag: Die ersten Stunden sind klar mit ein paar Stunden Sonne. Etwa am späten Vormittag oder um Mittag breiten sich tiefe Wolken aus. Die Bereiche ab 1500 m geraten dann nach und nach in Nebel. Am Nachmittag ist es generell bewölkt mit dichtem Nebel in den Gipfelbereichen. Der Wind ist schwach, in den Hochlagen um 20 km/h aus Nord. Nicht warm. In 2000 m um -7 Grad.

Sonntag: Die Wolken hängen tief. Gipfel meist im Nebel. Ab und zu leichter Niederschlag. Bis Montagfrüh bis 5 cm Neuschnee ober 2000 m. Temperaturen ändern sich wenig. Mäßiger Nordwind.

Tendenz

Wenig Änderung. Kein Firn, einiges an Bruchharsch, kleiner Tagesgang.

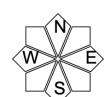
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

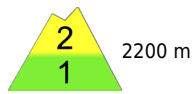



Exposition




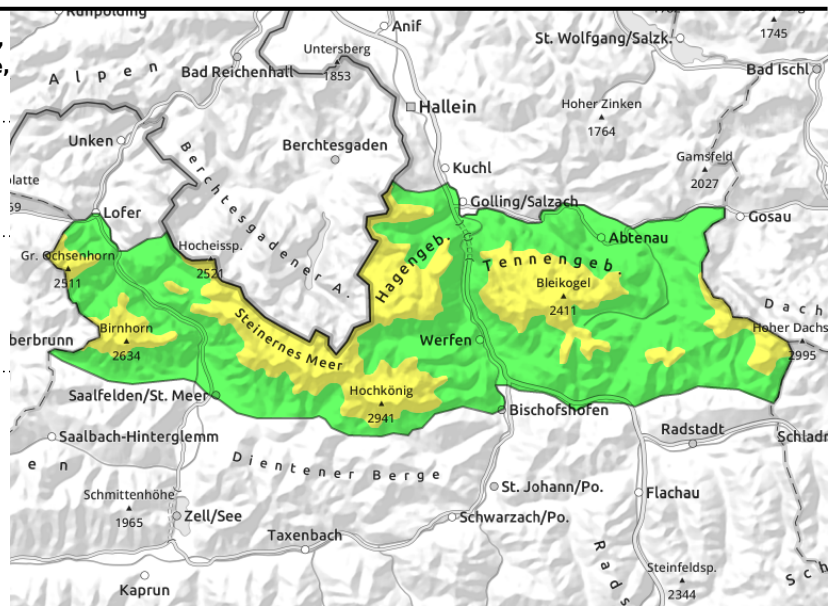
17.04.2021

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



 alte Tribschneepakete, kammnah und in Rinnen, kleinräumig

 wenige, meist kleine spontane Lawinen mit der Sonne



Vorsichtige Spuranlage in den Hochlagen

Künstliche Auslösung: An einzelnen Stellen im sehr steilen und kammnahen Gelände kann man ein mittelgroßes bis großes trockenes Schneebrett auslösen. Gefahrenpunkt gibt es am ehesten in den Richtungen Nord über Ost bis Südost oberhalb von etwa 2200 m. Zur Auslösung braucht es meist eine große Zusatzbelastung (keine Abstände, Sturz, zu Fuß gehen). Vorsicht bei den Rändern der Tribschneepakete, dort wo der Schnee weniger wird.

Spontane Lawinen mit der Sonne sind ein Nebenthema: Etwas Vorsicht ist dennoch unter extrem steilen und felsdurchsetzten Gelände angebracht. Dort könnten sich von selbst kleine und mittlere trockene Lockerschneelawinen lösen. Die Abgangsbereitschaft ist über Mittag und am frühen Nachmittag am größten.

Schneedeckenaufbau

Der letzte Neuschnee (Dienstag und Mittwoch) hat sich mit der diffusen Strahlung schon merklich gesetzt. Die Verbindung zur kompakten Altschneedecke ist mehrheitlich gut. Potenzielle Bruchflächen gibt es vereinzelt unter der obersten Schmelzharschkruste des Altschnees. Die Anfeuchtung passiert oberflächlich und ist höhen- und richtungsabhängig.

Wetter

Samstag: Der Start ist kurz klar mit Sonne. Aber schon rasch, schon am mittleren Vormittag, breiten sich von Norden her tiefe Wolken aus. Die Bereiche ab 1500 m geraten dann rasch in Nebel. Am Nachmittag ist es generell bewölkt mit dichtem Nebel in den Gipfelbereichen. Der Wind ist schwach, in den Hochlagen um 30 km/h aus Nord. Nicht warm. In 2000 m um -7 Grad, am Hochkönig -12 Grad.

Sonntag: Die Wolken hängen tief. Gipfel meist im Nebel. Ab und zu leichter Niederschlag. Bis Montagfrüh bis 5 cm Neuschnee ober 2000 m. Temperaturen ändern sich wenig. Mäßiger Nordwind.

Tendenz

Wenig Änderung. Kein Firn, einiges an Bruchharsch, kleiner Tagesgang.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



17.04.2021

**Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd,
Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Nord,
Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Großenedigergruppe Nord,
Großenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Goldberggruppe Alpenhauptkamm**



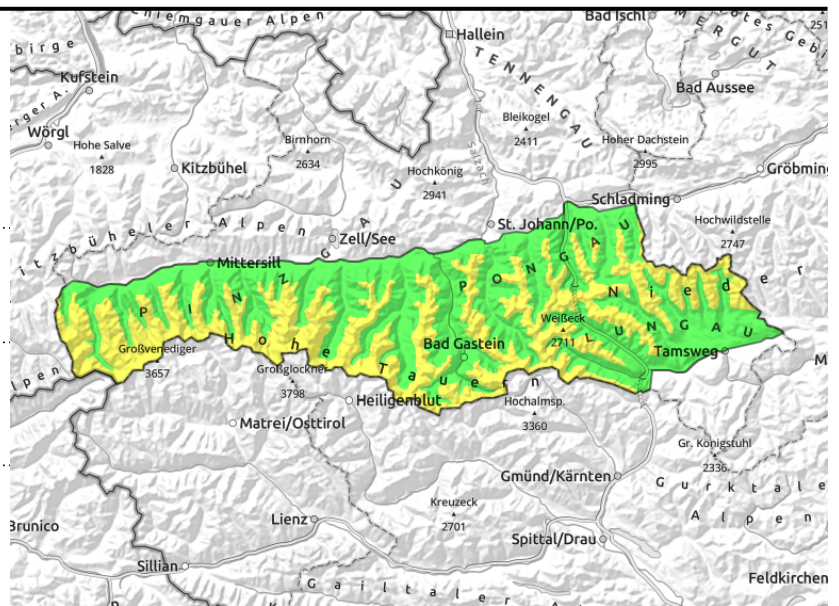
2000 m



kammnah, in Rinnen, große
Zusatzbelastung



einzelne spontane Lawinen,
klein und mittel,
felsdurchsetztes Gelände



Etwas Vorsicht oberhalb von 2000 m

Künstliche Auslösung: An einzelnen Stellen im sehr steilen und kammnahen Gelände kann man ein mittelgroßes bis großes trockenes Schneebrett auslösen. Gefahrenpunkt gibt es am ehesten in den Richtungen Nord über Ost bis Südwest oberhalb von etwa 2000 m. Zur Auslösung braucht es meist eine große Zusatzbelastung (keine Abstände, Sturz, zu Fuß gehen). Etwas heikel sind die Ränder der Tribschneepakete, dort wo der Schnee weniger wird.

Spontane Lawinen mit der Strahlung: Etwas Vorsicht ist unter extrem steilen und felsdurchsetzten Gelände angebracht. Dort könnten sich von selbst kleine und mittlere Lockerschneelawinen lösen. Vereinzelt ist auch ein spontanes Neuschneebrett aus dem extremen Steilgelände oder auch Gleitschneelawinen möglich. So eine Lawine könnte dann auch groß werden. Die Abgangsbereitschaft ist über Mittag und am frühen Nachmittag am größten.

Schneedeckenaufbau

Der letzte Neuschnee (Dienstag und Mittwoch) hat sich mit der diffusen Strahlung schon spürbar gesetzt. Die Verbindung zur kompakten Altschneedecke ist mehrheitlich gut. Potenzielle Bruchflächen gibt es vereinzelt unter der obersten Schmelzharschkruste des Altschnees. Durch den lebhaftem bis stürmischen Nordwestwind am Mittwoch gibt es teilweise umfangreichen älteren Tribschnee, der sich schon etwas verfestigt hat. Die Anfeuchtung passiert oberflächlich und ist höhen- und richtungsabhängig.

Wetter

Samstag: Der Vormittag ist großteils noch klar mit ein paar Stunden Sonne. Etwa gegen Mittag breiten sich tiefe Wolken aus. Die Bereiche ab 1800 m geraten dann nach und nach in Nebel. Am Nachmittag ist es generell bewölkt mit dichtem Nebel in den Gipfelbereichen. Der Wind ist schwach, in den Hochlagen um 30 km/h aus Nord. Nicht warm. In 2000 m um -7 Grad, in 3000 m -12 Grad.

Sonntag: Die Wolken hängen tief. Gipfel meist im Nebel. Ab und zu leichter Niederschlag. Bis Montagfrüh bis 5 cm Neuschnee ober 2000 m. Temperaturen ändern sich wenig. Mäßiger Nordwind.

Tendenz

Wenig Änderung. Kein Firn, einiges an Bruchharsch, kleiner Tagesgang.

Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee

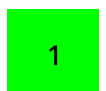


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

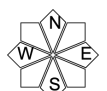
groß



5

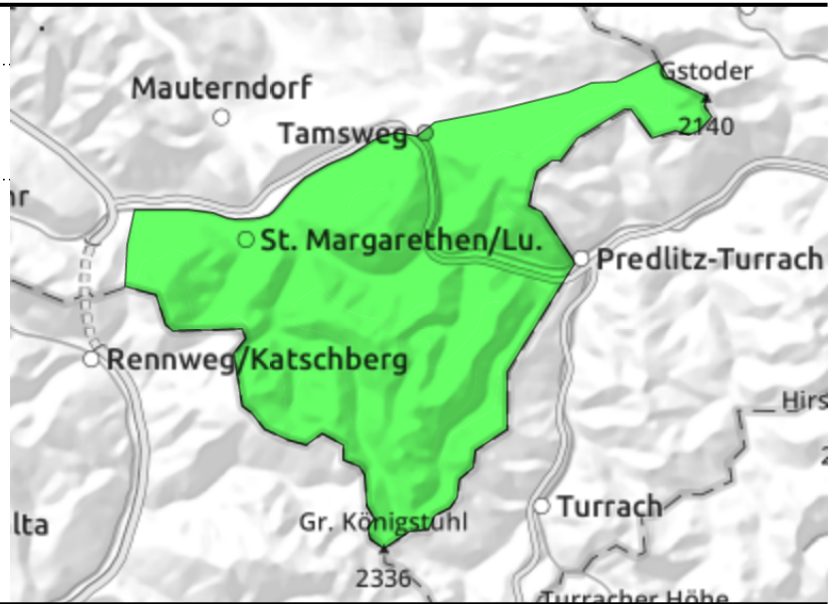
sehr groß

Exposition



17.04.2021**Nockberge**

kammnah, in Rinnen,
kleinräumig, sehr wenige
Stellen

**Die Lawinengefahr ist GERING**

An sehr wenigen Stellen im kammnahen Gelände kann man mit Pech ein kleines trockenes Schneebrett auslösen. Gefahrenpunkt gibt es am ehesten in den Richtungen West über Süd bis Ost oberhalb von etwa 2000 m. (Große Zusatzbelastung, extrem steil, sehr wenige Stellen, auslösbar an Übergängen von wenig zu viel).

Schneedeckenaufbau

Der geringe Neuschnee vom Wochenbeginn hat sich mit der diffusen Strahlung schon gut gesetzt. Die Verbindung zur kompakten Altschneedecke ist mehrheitlich gut. Kammnah gibt es ältere Triebsschneepakete vom Mittwoch.

Wetter

Samstag: Der Vormittag ist sonnig und meist klar, der Nachmittag bewölkt durch tiefe Wolken. Der scharfe Übergang passiert über Mittag. Der Wind kommt mäßig stark aus Nord und Ost mit 20 bis 30 km/h. Nicht warm. In 2000 m um -7 Grad.

Sonntag: Die Wolken hängen tief. Gipfel meist im Nebel. Ab und zu leichter Niederschlag. Bis Montagfrüh bis 5 cm Neuschnee ober 2000 m. Temperaturen ändern sich wenig. Mäßiger Nordwind.

Tendenz

Wenig Änderung. Kein Firn, kein wirklicher Tagesgang.

Lawinprobleme

Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition